

„Schritt für Schritt in die Zukunft: Jugendliche erkunden Karrierechancen“

Petersberg, 03.12.2024

Ein lebendiges Treiben empfing die Schülerinnen und Schüler der Konrad-Adenauer-Schule in der ansonsten gewohnten Atmosphäre ihrer Sporthallen. Wo sonst der Sportunterricht stattfindet, boten sich ihnen zahlreiche Informationsstände, die eher an einen Marktplatz erinnerten. Das Ziel der Veranstaltung: Antworten auf die Frage „*Wie gestalte ich meinen Weg nach der Mittleren Reife?*“ hautnah zu erleben.

Die Ausbildungsmesse, die nun bereits zum siebten Mal in der Petersberger Kreissporthalle stattfand, richtete sich an rund 500 Jugendliche aus den achten, neunten und zehnten Klassen. Neben den Schülerinnen und Schüler der gastgebenden Konrad-Adenauer-Schule nutzten auch Schülerinnen und Schüler der benachbarten Johannes-Hack-Schule die Gelegenheit, sich ein Bild über ihre beruflichen Perspektiven zu machen.

Mit 61 teilnehmenden Unternehmen, Dachverbänden und Institutionen war die Messe so gut besucht wie nie zuvor. Die Aussteller präsentierten den jungen Besucherinnen und Besuchern die vielfältigen Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten in der Region Fulda. Besonders für die jüngeren Jahrgänge wurde dabei schnell deutlich, dass der Übergang von der Schule ins Berufsleben näher rückt, als sie es vielleicht bisher wahrgenommen hatten. Für die Abschlussklassen bot die Messe darüber hinaus die Chance, gezielte Gespräche zu führen – und in manchen Fällen sogar erste Schritte in Richtung eines Ausbildungsvertrags zu unternehmen.

Dabei wurde eines klar: Eine solide Berufsausbildung ist oft der Schlüssel zu einer erfolgreichen Zukunft. Viele Aussteller betonten, dass eine Ausbildung in einem regionalen Betrieb häufig bessere Karriereperspektiven bietet als ein Studium, das lediglich mit einem Bachelor-Abschluss endet.

Schulleiterin Anke Schüler sprach den beteiligten Unternehmen ihren Dank für deren Engagement aus und lobte die kreativen und einladenden Stände. Auch Arbeitscoachin Katharina Mans und BO-Koordinator Marc Schönhals, die die Veranstaltung seitens der Schule organisierten, zeigten sich erfreut über die rege Beteiligung. Besonders erfreulich war, dass sich zahlreiche Schülerinnen und Schüler schon während der Messe Praktikumsplätze sichern konnten – ein wichtiger Schritt, um erste berufliche Erfahrungen zu sammeln.

Folgende Firmen und Institutionen waren vertreten:

Agentur für Arbeit, Auto H. Ruppert GmbH, Autohaus Fulda Krah + Enders GmbH, Autohaus Kunzmann Fulda, Barmer, BDKJ, Bickhardt Bau, Bundespolizei, Bundeswehr, Caritas Behindertenhilfe, Caritas Pflegeschule, CSS AG, Deutsche Rentenversicherung, DS Smith, EDAG Engineering, Ettenberger Gebäudetechnik, FFT, G+M Steuerberatung, Globus Baumarkt, Gottschild Automatisierungstechnik, GROMA (Wehner Lebensmittel und CoKG), Hahner-Technik, Herzau+Schmitt, Heurich GmbH, Hubtex, Jaroschenko GmbH, JASS Papierfabrik, JUMO, Kerbl, Kita Harmerz, Klinikum Fulda, Kreishandwerkerschaft, Landkreis Fulda, Leinweber Bauzentrum, Lydall Gutsche, Max-Eyth-Schule Alsfeld, me:care, M-E-S GmbH Maschinenbau, Möller Medical GmbH, Ondal, Papperts Bäckerei, RhönEnergie, Richter + Frenzel, Rudolf Fehrmann GmbH & Co. KG, Sommerlad Küchen, St. Vinzenz, Sozialwerke, Stadt fulda, Stefan Ebert GmbH, TEGUT, Ulrich GmbH Bauunternehmen, Uth GmbH, Volunta, VR Bank Fulda, VTL Vernetzte-Transport-Logistik, Wagner Fahrzeugteilefabrik, Werner Holding GmbH (Teclac, Damian Werner, WEMO-tec,...), Zufall Logistic















